

Veranstaltungskommentar *	
Titel:	Üben und Erfolgskontrollen in der ökonomischen Bildung (Fach Wirtschaft)
Nummer, Art:	2.04.202, Seminar
Lehrende/r:	PD Dr. Volker Brettschneider
Semester:	WS 2015/16
Inhaltliche Erläuterung:	<p>Die Diskussion um kompetenzorientierten Unterricht und empirische Ergebnisse zum „guten Unterricht“ verweisen - im Rahmen problemorientierten Lernens - auf Üben, Anwenden und Vertiefen als Gelingensbedingungen des Lernens. Üben und Erfolgskontrollen haben die didaktische Funktion, Kompetenzen und Lernergebnisse zu sichern, den Lernenden ein entsprechendes Feedback zu ermöglichen sowie den Lernerfolg zu überprüfen. „Guter Unterricht“ bedingt desweiteren lerndiagnostische Grundlagen seitens der Lehrkräfte.</p> <p>In der Veranstaltung sollen zu Themen des Kerncurriculums Wirtschaft kompetenzorientierte und nach Schwierigkeitsgrad differenzierte Übungsmaterialien sowie jeweils eine Lernerfolgskontrolle entwickelt werden.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen zum Üben, für die Gestaltung von Erfolgskontrollen im Politik-Wirtschaftsunterricht und zur Lerndiagnostik • Gestaltungshinweise für die Entwicklung von Übungsbeispielen und Erfolgskontrollen • Entwicklung von differenzierten Unterrichtsmaterialien für Übung und Erfolgskontrolle • Präsentation, Diskussion und Reflexion der entwickelten Materialien <p>Die Veranstaltung ist integrativer Bestandteil des Mastermoduls ökb712 „Gestaltung und Evaluation von Unterricht in der ökonomischen Bildung“ (Fach Wirtschaft)</p>
Durchführung:	<p>Basierend auf theoretischen Grundlagen zur Übung und zur Gestaltung von Erfolgskontrollen für den Wirtschaftsunterricht besteht die Aufgabe in der Veranstaltung darin, ein ausgewähltes Schulbuchkapitel zu analysieren, welche Übungsmaterialien hinsichtlich Reproduktion, Reorganisation, Transfer und Problemlösen zu entwickeln sind, um Grundlagen des Unterrichts zu festigen. Ferner ist eine entsprechende Erfolgskontrolle mit Aufgaben zu den entsprechenden Schwierigkeitsgraden zu entwickeln.</p> <p>Die entwickelten Unterrichtsmaterialien werden im Rahmen der Veranstaltung präsentiert und es erfolgt eine konstruktiv/kritische Rückmeldung. Auf Basis dieses Feedbacks können die Materialien bis zum Abgabetermin für die Modulprüfung überarbeitet werden. Die Präsentationstermine werden in der Veranstaltung geklärt.</p>
Art der Modulprüfung:	Portfolio
Literatur:	<p>Basisliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brettschneider, V. (2012): Üben im Ökonomieunterricht; in: Kaiser, F.-J.; Kaminski, H.: Methodik des Ökonomieunterrichts, 4. vollst. überarb. Aufl. Bad Heilbrunn, S. 275-188

	<ul style="list-style-type: none"> • Brettschneider, V. (2012): Erfolgskontrollen und Prüfungen im Ökonomieunterricht; in: Kaiser, F.-J.; Kaminski, H.: Methodik des Ökonomieunterrichts, 4. vollst. überarb. Aufl. Bad Heilbrunn, S. 289-304 • Hesse, I.; Latzko, B. (2011). Diagnostik für Lehrkräfte. 2. Aufl. Opladen & Farmington Hills: Barbara Budrich <p>Weiterführende Literatur:</p> <p>Hattie, J. (2013): Lernen sichtbar machen (überarb. deutschspr. Ausg. von W. Beywl u. K. Zierer), Baltmannsweiler: Schneider</p> <p>Wellenreuther, M. (2012): Forschungsbasierte Schulpädagogik. Anleitungen zur Nutzung empirischer Forschung für die Schulpraxis, 3., unveränd. Aufl. Hohengehren: Schneider</p> <p>Dubs, R. (2009): Lehrerverhalten. Ein Beitrag zur Interaktion von Lehrenden und Lernenden im Unterricht, 2., überarb. Aufl. Stuttgart: Steiner</p>
Weiteres:	

* <https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/veranstaltungsverzeichnis/verzeichnis>